



Gebet nach Hans Magnus Enzensberger

Für eine Trauung

Hans Magnus Enzensberger, ein wahrlich fantastischer Dichter, hat gesagt, dass man jeden Tag Danke sagen soll. Er war ein Meister der Listen. Ich habe seine Liste ein wenig verändert und erweitert:

Vielen Dank für den Himmel,

der uns in die Enge hinein von der Weite erzählt.

Vielen Dank die Musik von Nina Simone, George Michael und auch für die leise Triangel, die jede spielen kann.

Vielen Dank für Tee, im Sommer wie im Winter, und natürlich für den prickelnden Sekt. Prickelnd wie das Leben.

Vielen Dank für rauschende Feste und helfende Hände danach.

Vielen Dank, dass im „Danach“ gleich wieder ein „Davor“ steckt.

Vielen Dank für Kuchen auf der Terrasse und für alles, was unkompliziert ist.

Vielen Dank, dass es heute nicht regnet.

Vielen Dank für die vier Jahreszeiten,

die echten und die von Vivaldi.

Vielen Dank für die Erdbeeren auf dem Teller,

sowie für den Schlaf,

für den Schlaf ganz besonders,

und, damit ich es nicht vergesse,

heute besonders für die Liebe.

Diese eine Liebe, die niemand machen oder erfinden ist.

Vielen Dank für all die Arbeit, die darin steckt.

Und die Leichtigkeit, die sie uns gibt.

Vielen Dank für das ganze bunte Leben.

Für den Anfang und das Ende

und die paar Minuten dazwischen

inständigen Dank.

Idee / Autor*in: Bente Küster